

Fertigstellung des neuen Bettenhauses in Groß-Umstadt

16.02.2024 | Pressemitteilungen

„Kreisklinik setzt neue Maßstäbe in der Patientenbetreuung“

Darmstadt-Dieburg / Groß-Umstadt. Diesen Freitag (16.2.) feierten rund 200 Gäste in einem kleinen feierlichen Rahmen die Fertigstellung des neuen Bettenhaus in Groß-Umstadt. Nach dem Spatenstich im September 2019 ist die Schlüsselübergabe der nächste große Schritt im aktuell größten Einzelbauprojekt in der Geschichte des Landkreises.

Inbetriebnahme im Frühsommer dieses Jahres

„Der Neubau des Bettenhauses steht für neue Maßstäbe in der Patientenbetreuung unseres Hauses und für eine optimale, zukunftsorientierte Gesundheitsversorgung im Landkreis Darmstadt-Dieburg und der Region“, freut sich Landrat Klaus Peter Schellhaas im Rahmen der Feierlichkeiten. Das rund 100-Millionen-Euro-Bauprojekt (40 Millionen Euro der Kosten trägt das Land Hessen) lag trotz der vielen weltweiten Herausforderungen und Krisen im Zeit- und Kostenrahmen: „Die Bauarbeiten sowie die Kosten sind weitestgehend im anvisierten Rahmen geblieben. Wir rechnen nun mit dem Umzug im Juni dieses Jahres“, zeigt sich Betriebsleiter Christoph Dahmen zuversichtlich.

257 Betten und ein neuer Hubschrauberlandeplatz

Das neue Bettenhaus am Klinikstandort Groß-Umstadt steht für Funktionalität und kurze Wege. So finden sich im Erdgeschoss nahe dem Eingang künftig die Notaufnahme und die Cafeteria. Im Untergeschoss liegen Technikabteilungen und Küche, im ersten Obergeschoss werden die Intensivstation und die Endoskopie untergebracht sein. Darüber entstanden drei Geschosse mit 257 Betten in modernen Ein- und Zweibettzimmern, welche für die Patientinnen und Patienten zukünftig zum Standard wird. Auch die Einrichtung eines Hubschrauberlandeplatzes auf dem Dachgeschoss des sechsstöckigen Gebäudes mit Direktanschluss zur Zentralen Notaufnahme ist fertiggestellt.

Land unterstützt den Neubau mit 40 Millionen Euro

Von Seiten der Landesregierung nahm Staatsminister Manfred Pentz an der Einweihungsfeier teil. In seinem Grußwort unterstrich er die Bedeutung des Krankenhauses in die ganze Region. „Wir haben in Groß-Umstadt etwas Großartiges geschaffen. Und die Betonung liegt hier auf dem ‚wir‘! Denn Land, Kreis und Kommune haben bei dem Neubau eng und vertrauensvoll zusammengearbeitet, um eine bedarfsgerechte und wohnortnahe medizinische Versorgung sicherzustellen. Der Beitrag des Landes kann sich sehen lassen: Bereits im Jahr 2011 wurden insgesamt 40 Millionen Euro zur Darlehenstilgung für den Neubau des Bettenhauses bewilligt. Hinzu kommt die jährliche Pauschalförderung. Davon wurden in den vergangenen Jahren bereits 14,5 Millionen Euro ausgezahlt. Für das Jahr 2024 sind weitere 4,25 Millionen Euro geplant. Auch wenn der

Ein weiterer Bestandteil werden die neuen und deutlich großzügigeren Kreissäle mit jeweils einer Gebärwanne sein. Von diesen werden zukünftig nicht nur die werdenden Mütter, sondern auch die Beleghebammen, welche auf die Infrastruktur der Kreisklinik zugreifen, profitieren. „Mit dem Neubau wurde ein modernes, attraktives Arbeitsumfeld geschaffen, welche die Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg als Arbeitgeber noch attraktiver machen. Interessierte Fachkräfte sind herzlich eingeladen vorbei zuschauen und sich bei uns zu informieren,“ freut sich Betriebsleiterin Pelin Meyer.

Kreisklinik zentrale Säule der medizinischen Versorgung

„Wir haben als Landkreis Darmstadt-Dieburg frühzeitig die richtigen Weichen in der Gesundheitspolitik gestellt und in die Zukunftsfähigkeit unserer beiden Klinikstandorte in Groß-Umstadt und Jugenheim investiert“, betont Landrat Klaus Peter Schellhaas. „Eine moderne, kreiseigene Klinik ist dabei die zentrale Säule für eine gute und wohnortnahe medizinische Versorgung für die Menschen im östlichen Landkreis Darmstadt-Dieburg und der Region.“

Betriebsleitung lobt Teamleistung

Die Zusammenarbeit mit dem Kreistag, der Betriebskommission, dem Da-Di-Werk und allen Mitarbeitenden der Kreiskliniken lief Hand in Hand. Jeder und Jede hat sein ganz persönlicher Anteil“, lobt Betriebsleiterin Pelin Meyer und Christoph Dahmen ergänzt: „Ohne dieses Team wäre ein solches Projekt undenkbar gewesen. Es war und ist ein wunderbares Zusammenspiel aller beteiligten Akteure.“

Auf der Website der Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg unter <https://www.kreiskliniken-darmstadt-dieburg.de/> informiert die Klinik laufend und transparent über den weiteren Fortschritt.